



Einsatz von ICT an der KME

Für uns alle hat sich der Alltag in den letzten Jahren aufgrund der wachsenden Digitalisierung wesentlich verändert: Kommuniziert wird elektronisch, gekauft wird vermehrt online und Informationen sind immer und überall greifbar. Auch in der Schule hat die Digitalisierung Einzug gehalten. Dabei geht es nicht um die Digitalisierung der Bildung, sondern um die Bildung in der Digitalisierung.

Zeitgemässer Unterricht lässt sich gut mit ICT gestalten. Der Einsatz von ICT kann das Lernen flexibler, individualisierter und persönlicher gestalten, es werden neue und erweiterte Möglichkeiten des Lehrens und Lernens erschlossen und nicht zuletzt haben die Studierenden immer alles dabei und können schnell auf die schulischen Inhalte zurückgreifen.

Aus diesen Gründen führt die KME BYOD (Bring your own device) ab Herbstsemester 2019 für vorerst eine begrenzte Anzahl von Klassen ein. Es handelt sich dabei um die Klassen des Basisjahres (1. und 2. Semester) und um die PHZH-Kurse. Dabei werden Computer dort als didaktisches Mittel eingesetzt, wo sie didaktisch und methodisch sinnvoll und nützlich sind z.B. im Bereich des begleiteten Selbststudiums im Basisjahr oder im Flipped Classroom der PH-Kompakt-Kurse.

Ab Herbstsemester 2019 hat jeder/jede Studierende ein eigenes Gerät mit Stift zur Verfügung, welches sich als Arbeitsmittel eignet. Grundsätzlich empfehlen wir ein Notebook oder Tabletcomputer (Convertibles / 2in1 etc.) mit Stift zu kaufen. Wir setzen an der KME auf Office 365 als Cloudlösung und empfehlen für beste Kompatibilität ein Gerät auf Basis von Windows 10.

Nachfolgend einige allgemeine Eckdaten zu minimalen Systemanforderungen:

- Windows 10 Home (besser Professional)
- Mind. 4GB Ram (besser 8 oder 16GB)
- Mind. 128GB SSD Speicherplatz (besser 256GB oder höher)

Unsere Geräteempfehlung (Preise Stand Anfang 2019):



- Microsoft Surface Go: Fr. 479.- bis 596.- plus Tastatur Fr. 82.- bis 150.- plus Stift ca. Fr. 85.-
- Microsoft Surface Pro: Fr. 1'000.- bis 2'800.-

Auch Geräte von anderen Herstellern sind möglich z.B. Asus ZenBook Flip S, HP Spectre x360 oder Lenovo Thinkpad Yoga. Wir empfehlen, die Geräte vorgängig zu testen.

MacBooks, iPads und Android Geräte werden grundsätzlich ebenfalls unterstützt, allerdings steht in Bezug auf Office 365 oft nicht der gleiche Funktionsumfang zur Verfügung. Ausserdem lassen sich auf iPads gewisse Standardanwendungen nicht (z.B. Logger Pro in der Physik) oder nur in Light-Versionen (z.B. Word) installieren. Zusätzlich kann nur ein minimaler Support von der KME-IT angeboten werden. Daher können wir diese Geräte nicht empfehlen.

Bereits vorhandene Notebooks ohne Stiftfunktionalität (was auf alle Apple-Notebooks zutrifft) können mit einem kleinen Grafiktablet z.B. dem Wacom Intuos S (USB) für 89.- SFr erweitert werden. Diese Stiftlösung ist sehr praktikabel. Ist bereits ein Touch-Bildschirm vorhanden, aber kein Stift, dann eignet sich z.B. ein Stift von Adonit für 30.- bis 60.- SFr.

Für das Beziehen von Notebooks für Studierende und Lehrpersonen empfiehlt die KME folgende Quellen:

- Projekt Neptun der ETH Zürich → <https://www.projektneptun.ch>
(Es gibt jeweils ein Verkaufsfenster im Februar und September)
- Studentenrabatt.ch → <https://www.studentenrabatt.ch>

Sollte es in Ausnahmefällen aus finanziellen Gründen nicht möglich sein, ein Notebook zu erwerben, kann nach besonderem Bewilligungsverfahren ein Notebook von der KME für Fr.100.- pro Semester zur Verfügung gestellt werden.

Als Support für erste Anfragen stehen zwei Studierende der KME zur Verfügung. Die Kontakte sind im Intranet der KME abrufbar.